

Das Labyrinth

Eine Yu-Gi-Oh!, Yu-Gi-Oh! GX und Yu-Gi-Oh! 5ds Fanfiktion

Von HopeX

Kapitel 3: Turboduell mit einem Huhn

So, hier kommt das 3. Kapitel, frisch getippt! :D Ich freue mich dass es Einige gibt denen die FF gefällt. Falls ihr Verbesserungsvorschläge einbringt, muss ich euch warnen dass sie wahrscheinlich nicht sofort im nächsten Kapitel umgesetzt werde, da ich die Kapitel von FF.de copy/paste. Wer nicht warten kann, kann auch dort weiterlesen xD. aber nun viel Spaß. Dieses Kapitel ist das Ende des Auftaktes, da die letzten Hauptprotagonisten hier vorkommen werden. Vorhang auf...

++++
++

Kaiba sah genervt nach hinten. Er, Seto Kaiba, Präsident von der Kaiba Corporation, hat nichts Besseres zu tun als vor einem Riesendino wegzulaufen. Ist es ein riesiger Dinosaurier oder eher ein mutiertes Huhn? Kein Plan. Es sieht auf jeden Fall schräg aus. Auf dem ovalen, ziemlich fülligen, roten Körper sitzt ein ca. 1,5m langer Hals, an dem ein Dinokopf ist. Es hat dünne Beine, die die eines Huhns gleichen. Intelligent scheint es nicht zu sein, da es seinen Kopf als Hammer benutzt. Blöderweise ist der auch so fest wie einer.

Schon knapp eine Stunde wird er durch dieses Gängegewirr gejagt. Es hatte eine mysteriösen Aura, und die Gänge waren in verschiedenen Farben. Bei seinem Tempo kam es ihm so vor, als ob die Farben an ihm vorbeifließen würden.

Und dann ist auch noch diese Nervensäge hier, die nicht mal gut 30 min am Stück laufen kann. Hmpf, Mädchen! Glücklicherweise ist auch noch ein Dritter dabei, der etwas Hirn hat.

Das Mutanten-Huhn holte zu einem Schlag aus und reckte seinen Hals nach hinten. Mit einem gewaltigen Schwung bewegte es ihn ruckartig nach vorne. Das rothaarige Mädchen wurde beinahe getroffen.

„AHH!!“

„Heul leiser“, brüllte Kaiba, „wie oft habe ich es dir noch gesagt, das Ding kann nicht gut sehen und verlässt sich mehr auf seine Ohren!!“ Na ja, auch wenn es sich eigentlich an unseren Duel Disks orientiert, ich kann das Gekreische nicht mehr hören

Das Mädchen blickte auf. Hinter ihr holte das Huhn zum Schlag aus.

/Oh Nein!/ schnell rannte Kaiba nach hinten und sprang.

Das Huhn schlug mit voller Wucht in den Boden und der Hammerkopf blieb fürs Erste in ihm stecken. Kaiba hatte die Rothaarige außer Gefahrenzone gebracht.

„Danke“, nuschelte Jasmin.

„Bedanken kannst du dich später“, erwiderte Kaiba, „Yusei!!“

Dieser verstand und aktivierte seine Duel Disk.

Yusei LP: 8000

„Komm herbei, Tempokrieger!!“

Tempokrieger (Wind) Stufe 2

ATK: 900 DEF: 400

„Greif an und aktiviere deinen Effekt!!“

Tempokrieger ATK 900 --> 1800

Schnell tauchte das in einer silbernen Rüstung ausgerüstete Monster hinter dem Huhn auf und verpasste dem eine Hieb. Dieses blickte, nachdem sie ihren Kopf wieder rausgezogen hatte, auf und blickte den Tempokrieger erstaunt an, welcher in seine Einzelteile zerfiel.

LP sind um 1500 gesunken. Aktuelle LP: 6500

Yusei schrie auf und fiel hin. Jasmin rannte zu ihm und half ihm auf.

„Alles OK?“

„Ja...“

Das Huhn währenddessen legte sich schlafen.

Kaiba packte Jasmin und Yusei folgte ihm.

Wütend knirschte Kaiba mit den Zähnen. Dieses Huhn trieb ihn noch in den Wahnsinn. Vorher hat er es mit einem Monster in Stärke von 400 ATK angegriffen und 1500 LP Abzug bekommen. Das heißt die Stärke basiert auf einen Effekt. Dazu ist das Monster in der Verteidigungsposition, da Spiegelkraft nicht gewirkt hat, und kann dennoch angreifen. Dazu kommt, dass es gegen Effekte immun ist. Und immer, wenn es ein Monster vernichtet hatte, legte es sich schlafen. Aber nur für kurze Zeit. Wenn es mit dem Schläfchen fertig ist, geht die Jagd weiter. Dieses Monster ist unbesiegbar. Fast. Es gibt eine Karte in Kaibas Deck, die sie besiegen könnte. Aber momentan ist es nicht möglich, es zu beschwören, wenn man beachtet dass die Duel Disk ausgeschaltet werden wenn es schläft.

„Verdammt!“, murmelte er wütend, „wie soll ich das anstellen?“

Nach ein paar Abbiegungen lehnten sie sich an eine Wand und ruhten sich aus.

„Das ist wie Katz und Maus“, meinte Yusei, „und blöderweise sind wir die Maus, die sich verstecken muss!“

„Ja“, sagte Jasmin und blickte Kaiba, der abseits von ihnen seine Karten durchforstete, wütend an. Sie hasste es, dass er sich immer aufspielte und so tat als wäre er der Beste. Noch mehr hasste sie es, dass er das leider auch ist. „Würde Mr. Obergenie uns in seine Pläne einweihen oder was?“

„An den Spitznamen könnte ich mich gewöhnen“, erwiderte Kaiba ohne aufzublicken. Er schob die Hologramme verschiedener Karten hin und her und entwickelte verschiedene Strategien. Er fluchte innerlich, da er keine geeignete fand. Yusei blickte ihn von der Seite an.

„Diese Technologie...“, sagte er, „Hast du diese Duel Disk entwickelt?“

„Ja habe ich. Sie unterscheidet sich von den vorigen dass sie in der Lage ist Karten digital abzuspeichern und in einer Schnelle von Millisekunden Hologramme zu erstellen. Ihr habt Glück, dass ich eine neue Version in Form eines Armbands entwickelt habe, denn sonst hätten wir diese spezielle Duel Disk nicht.“ „Du bist also wirklich Seto Kaiba.“

„Der bin ich“, sagte Kaiba, „freut mich dass du das erkannt hast.“

Yusei grinste ihn an. „Dich kennt jeder... Schließlich hast du die D-Wheels erfunden.“ Kaiba und Jasmin sahen ihn verständnislos an.

~~~~~  
~~~~~

„Alle Duellanten sind versammelt... Bisher habt ihr mich nicht enttäuscht. Doch ich bin gespannt, ob Kaiba wirklich so ein Genie ist, wie man es überall hört...“ Er lachte. „Pharao... Bald werde ich Rache üben... All deine Bemühungen werden umsonst gewesen sein...“ Ein krankes, fast psychotisches Lachen füllte die Dunkelheit, die ihn umgab.

~~~~~  
~~~~~

„Und solche Motoräder habe ich erfunden?“, fragte Kaiba.

„Ja“, erwiderte Yusei.

„Hmm... Das ist komisch.“

Jasmin sah erstaunt auf. „Was ist komisch?“

„Das Yusei hier ist“, meinte Kaiba, „normalerweise ist es unmöglich, dass Personen aus verschiedenen Zeiten aufeinander treffen, das ist ja fast wie...“ /Magie.../, dachte er seinen Satz zu Ende und dachte an Atem.

„fast wie was?“, hakte Jasmin nach.

Gerade wollte Kaiba eine Notlüge erfinden, als plötzlich die Monitore auf den Duel Disk wieder angeschaltet wurden.

„Das Riesenhuhn ist wieder wach“, stellte Yusei grimmig fest.

„Dann los!!“

Aus der Wand brach das Huhn heraus. Es reckte seinen Hals nach vorne, um mit seinem offenem Mund Jasmin, die am langsamsten war, zu schnappen, doch eine Kriegerin schlug auf es ein und verpuffte.

Yusei stoppte und seufzte. „Ich habe amazonische Kriegerin gespielt, daher erleide ich keinen Schaden...“

„HINTER DIR!!“, brüllte Kaiba, doch zu spät. Seit wann macht das Huhn kein Nickerchen mehr?? Verdammt!

Das Huhn schlug von hinten zu und Yusei krachte mit dem Kopf gegen die Wand.

„Jetzt liegt es w-wohl an euch...“, murmelte er und wurde bewusstlos.

„YUSEI!!“, schrie Jasmin und rannte zu ihm. Sie fasste an seine blutende Stirn. „Er muss verarzt werden!!“

„Das machst du“, erwiderte Kaiba, „ich kümmerge mich um dieses Huhn!“ Mit einem gezielten Wurf schaffte er es die Aufmerksamkeit des Huhnes auf ihn zu lenken, bevor es auf Jasmin eingeschlagen hätte.

„Aber-“

„NICHTS ABER!! DU BIST HIER JETZT AUCH KEINE HILFE“, brüllte Kaiba.

Entschlossen zog er seine Starthand.

„So, du überzüchtetes Riesenhuhn... Zeit, dir zu zeigen, wo´s langgeht!!“

Mit schnellen Schritten Yusei in den Händen haltend, rannte Jasmin die Gänge entlang. Sie hasste Kaiba und seine Art, doch sie wusste dass er auch einen weichen Kern in sich hat. /Bitte... Kaiba, überleb.../

Nachdem sie sich versichert hatte, dass sie sich aus dem Gefahrenbereich befindet, begann sie aus Yuseis T-Shirt einen improvisierten Verband zu binden.

„Das sollte die Blutung stoppen...“

Während sie mit Yusei beschäftigt war, tauchte ein dunkler Schatten hinter ihr auf.

Kaiba biss die Zähne zusammen. Er hatte ein Monster gesetzt, dass erstmal ihn decken sollte, doch wie lange wird sie halten? Er hatte keine Ahnung über die Angriffs/Verteidigungspunkte, noch über den Effekt, außer, dass es immer 1500 DEF Punkte mehr als das Monster hat, gegen das es kämpft.

Das Vieh jedenfalls rannte ihm die ganze Zeit hinterher und stieß dabei abstrakte Geräusche von sich. /Wie lange kann dieses Ding laufen?! Ich kann bald nicht mehr.../ Das Huhn reckte seinen Hals und schlug zu. Das Monster, das Kaiba vorher gesetzt hatte, wurde zerstört.

LP sind um 1500 gesunken. Aktuelle LP: 2500

„Ich aktiviere den Effekt von dem Monster Drachentruppen, die du gerade zerstört hast!“, rief Kaiba, „wenn diese Karte als Ergebnis eines Kampfes zerstört wird, kann ich aus dem Deck eine weitere „Drachentruppen“-Karte als Spezialbeschwörung beschwören!!“

Mit diesen Worten spezialbeschwörte er eine weitere Drachentruppen.

Drachentruppen (Wind) Stufe 2

ATK: 700 DEF: 800

„Und da du einen Angriff gestartet hast... Bin ich dran!!“

Auf seiner Duel Disk leuchtete eine Nachricht.

Deine Tempomarken sind um 1 gestiegen. Aktuelle Tempomarken: 2

Kaiba erinnerte sich an das was Yusei gesagt hatte:

FLASHBACK

Yusei räusperte sich. „Mit den D-Wheels fahren wir Turboduelle, die mit einer zusätzlichen Art von Zauberkarten gespielt werden, nämlich mit den Tempozaubern! Um sie zu aktivieren benötigen wir Tempomarken, die wir in jedem Zug bekommen.“

FLASHBACK ENDE

Das schließt darauf, dass er ein Turboduell spielt, bloß ohne Motorrad. Er fluchte. Hätte er das gewusst, hätte er sich darauf entsprechend vorbereiten können.

„Ich ziehe und beschwöre den Herrn der Drachen!“

Aufs Wort zeigte sich ein theatralischer und im blauen Umhang gehüllter Mann.

Herr der Drachen (Finsternis) Stufe 4

ATK: 1200 DEF: 1100

Er besah seinen Blauäugigen, aber ihn zu beschwören ist sinnlos.

„Ich setze eine Karte verdeckt und beende meinen Zug!“

Langsam gehen ihm die Karten aus. Yugi konnte sich aus solchen Situationen immer raus helfen... Aber wahrscheinlich ist er in Domino City und weiß nicht mal was hier los ist.

Verdammt!

Erschrocken drehte Jasmin sich um.

Hinter ihr steht ein Mann in einem langen tiefblauen Mantel, sein Gesicht ist geschickt durch eine Kapuze verborgen.

„W-Wer bist du?!“, fragte sie ängstlich.

„Ich will nichts von dir“, sagte der Mann, oder Junge? Er klingt erwachsen aber gleicht von der Größe her einem kleinen Jungen. Seine Stimme hatte einen starken Akzent, und wirkte warm sowie kalt sogleich. Er verströmte eine Aura, eine Aura die Jasmin wie Gift umhüllte. Sie hatte Angst vor ihm, er war so mysteriös und unheimlich, und sein Blick durchbohrte sie wie ein Pfeil. „Ich will Yusei Fudo, gib ihm mir und ich kann ihm helfen.“

„D-Du kriegst ihn nicht!“, stammelte Jasmin und wich zurück.

Der Mann schwieg. Plötzlich stand er direkt vor ihr, wie ein Windhauch, wie eine Schlange, die sich um sie herum wand. „Geh aus dem Weg.“

Plötzlich befreite Jasmin sich aus ihrer Erstarrung. Ihre Augen verengten sich.

„Niemals!“

Sie sah ihn an. „Was willst du?“

„Helfen.“

„Dann sag mir wer du bist!“ Sie brauchte Gewissheit, sie wollte ihm vertrauen aber gleichzeitig auch von sich stoßen, sie hatte Angst vor ihm, weil sie nicht wusste wer oder was er war.

„Das ist nicht wichtig. Und jetzt geh mir aus dem Weg.“

„Das kannst du vergessen“, blitzte sie ihn zornig an, „Nur mit meiner Leiche!“

Fieberhaft überlegte sie nach einer Lösung. Hinter ihr wand sich Yusei vor Schmerzen.

„Wir wär es mit einem Duell? Wenn ich gewinne, dann verschwindest du von hier!“

Der Fremde sah sie an. „Ich will keine Gewalt anwenden.“

„Das musst du aber!!!“

Sie zog ihre Duel Disk raus. „Zeit für ein Duell!!!“

Der Fremde, der merkte, dass man es anders nicht regeln konnte, hob seine Hand. Schatten wirbelten um seine mit goldenen Ringen besetzte Hand und eine mit Gold verzierte Duel Disk kam zum Vorschein.

„Duell!“

Jasmin: 4000 LP

???: 4000

„Ich beginne“, sagte der Fremde, „und beschwöre das Monster Wüstensklave.“

Wüstensklave (Finsternis) Stufe 1

ATK: 500 DEF: 500

„Mein Zug ist hiermit beendet.“

„Gut, dann kann ich ja loslegen!“, erwiderte Jasmin. „Ich beschwöre die anmutige Rose in den Angriff-Modus!“

Anmutige Rose (Wind) Stufe 3

ATK: 1300 DEF: 200

„Und wenn sie das einzigste Monster auf meinem Spielfeld ist, erhöht sich ihre ATK um 500!! Da kannst du nicht mithalten!“

Still beobachtete der Fremde das Geschehen.

Anmutige Rose ATK 1300 --> 1800

„Greif an!!“

Doch der Fremde konterte. „ich aktiviere den Effekt von Wüstensklave! Wenn er von einem Monster, dass min. 1000 ATK mehr hat als er selbst, angegriffen wird, kann ich den Angriff annullieren und ihn auf deine Spielfeldseite beschwören. Zusätzlich erhältst du 500 Punkte Schaden.“

LP sind um 500 gesunken. Aktuelle LP: 3500

Jasmin knirschte mit ihren Zähnen und beendete ihren Zug.

Ihr Gegenspieler zog schweigend seine Karte. „Ich aktiviere die Zauberkarte Sklavenmarkt! Ich kann beliebig viele „-sklaven“-Monster beschwören, doch ich muss 400 LP für jedes zahlen. Und ich beschwöre zwei Wüstensklaven.“

LP sind um 800 gesunken. Aktuelle LP: 3200

„Und nun opfere ich sie alle!“

Das Huhn griff wieder an und vernichtete Kaibas Herrn der Drachen.

LP ist um 1500 gesunken. Aktuelle LP: 500

„Ich aktiviere die Schnell-Zauberkarte Wundertränen!“, rief Kaiba, „wenn eins meiner Monster zerstört wird, erhalte ich 2 Tempomarken!“ Wieso mache ich das? Ich kann diese Marken eh nicht gebrauchen... Aber ich habe das Gefühl das tun zu müssen...

Aktuelle Tempomarken: 4

Kaiba ist wieder dran. Sein Tempomarken-Zähler ist auf 5 gestiegen. Er griff nach seinem Deck.

Mist! Lange halte ich das nicht mehr durch! , dachte er. Meine LP sinken permanent, weil meine Ausdauer am Ende ist... Ein Wunder musste her. Plötzlich fing sein Deck an zu leuchten. Ein Mal erschien auf Kaibas Hand, es ist golden und brannte sich in seine Hand ein. Kaiba schrie auf vor Schmerzen.

„Was zum -AHHHH!!!!“ Er krümmte sich, und das Huhn wich zurück vor dem verstörenden Anblick.

Der Fremde lächelte. „Ich führe eine Spezialbeschwörung durch, indem ich meine zwei Wüstensklaven und den Wüstensklave auf deiner Spielfeldseite opfere! Ich beschwöre OSIRIS, GOTT DER TOTEN!!!!“

„Wie bitte?“, fragte Jasmin irritiert. Von dieser Karte hatte sie noch nie was gehört. „Lern... die Macht eines Gottes!“ Mit diesen Worten wurde der komplette Raum in einen schwarzen Wirbel eingehüllt. Jasmin versuchte standhaft zu bleiben, aber ein gewaltiger Wille, der stärker war als ihrer, drang in sie ein.

„N-Nein... Ich darf... jetzt nicht...“, sie sah zu Yusei, „versagen...“ Sie versuchte aufzustehen, doch ihr Körper gehorchte nicht. "egal wie schwierig, du darfst nie aufgeben!!" hallte in ihrem Kopf. Sie lächelte. Der Spruch war von Alexis. Aber sie konnte ihn nicht einhalten. Vor ihren Augen wurde es schwarz.

Kaiba sah das Mal. Sowas hatte er noch nie gesehen. „Wie ist das passiert?“, murmelte er und zog. Er erstarrte, als er gezogene Karte ansah. Was?! er sah die Karte, die er noch nie gesehen hatte, an.

Königlicher Befehl (Tempo-Zauber)

Erfordert 5 Tempomarken. Wenn du diese Karte spielst, kannst du bis zu zwei beliebige Monster aus deinem Deck beschwören.

Er grinste. Auch wenn er sich nicht daran erinnern kann, so eine Karte gehabt zu haben, sie kam ihm sehr gelegen. Yuseis Karte hatte ihm nun neue Möglichkeiten gegeben.

Erstaunt sah er seine Hand an. /D-Das kann doch jetzt nicht wahr sein!!/
Seine Kartenhand ist wie ausgewechselt, lauter neue Karten kamen ihm zu Gesicht. /Aber... Diese Karten sind gar nicht mal so schlecht./
Triumphierend aktivierte er eine Karte. Das Turbo-Duell wird jetzt ganz anders werden.

~~~~~  
~~~~~

„Gut gemacht, Seto Kaiba! Eins von den 5 Toren ist bereits geöffnet.“ Er nahm eine goldene Pyramide und seine Hände fingen an zu glühen. Schwarze Rauchfaden kamen aus dem Puzzle, und ein mit Gold verzierter Junge mit zackigen lilafarbenen Haaren kam zum Vorschein.

„W-Was...“ Atem riss die Augen auf. „DU?!“

~~~~~  
~~~~~

„Ich bin dran“, rief Kaiba, „ich aktiviere den Tempo-Zauber königlicher Befehl! Sie erlaubt mir 2 Monster zu beschwören. Kommt herbei, Drachenpaladin und Blaues Drachenbaby!!“

Drachenpaladin (Licht) Stufe 4

ATK: 1400 DEF: 2200

Blaues Drachenbaby (Licht) Stufe 1

ATK: 100 DEF: 100

„Und ich beschwöre als Tributbeschwörung ein Monster, dass dich zu einem Sonntagsbraten verarbeiten wird... OBELISK DER PEINIGER!!!!“

Der Boden bebte und die Wände bröckelten, während die drei Monster sich in Luft auflösten. Das Huhn flippte vor Angst aus und klammerte sich an einem Stück Wand, während seine Augen sich vor Schrecken weiteten. Vor es erhob sich eine wahrhaft mächtige Gestalt, ein Gott, ein Albtraum, eine Hoffnung, eine fast grenzenlose Macht, ein Peiniger.

„Obelisk!!“, lachte Kaiba vom Triumph berauscht, „zerquetsche dieses armselige Huhn!!“

Dieser holte zum Schlag aus und eine gewaltige Faust, die eine Rakete glich, donnerte in den Leib des Huhns. Die Decke brach von der Wucht von Obelisk ein.

Kaiba wurde von einem Brocken am Kopf getroffen. „Ich... habe... g-gewonnen...“, murmelte er, bevor er ohnmächtig wurde. Obelisk verschwand, genauso wie das Huhn. Aus den Überbleibseln ragte ein Zettel hervor.

Pharao Ramos, ich, Mohammed, euer treuester Diener, schreibe in größter Ehrfurcht folgende Worte: Es sind schon 5 Tage vergangen, seit wir aufgebrochen sind und die rote Glut des finsternen Zorc erlebt hatten. Auch das grünlicher Schimmern der Geister in Kul Elna ist mir nicht entgangen. Wir werden bald da sein, um wieder unser gelbes Land in der Abendsonne begrüßen zu können.

Mahad.

Jasmin erwachte aus ihrer Ohnmächtigkeit.

„Alles OK?“ Erschrocken sah sie Yusei, der sich an eine Wand lehnte und sie seitlich betrachtete, an.

„A-Aber“, stotterte sie, „du...“

Yusei ging zu ihr. „Ich weiß, aber als ich wieder wach war, hatte ich weder Verletzungen noch Ähnliches in der Art. Du brauchst dir keine Sorgen zu machen, mir geht es gut.“

Er sah nach links. „Zudem... Sind wir direkt bei dem Ausgang.“

Neben ihnen ist eine große Öffnung in der Wand, aus der grelles Licht strahlte. Sie hatten den Ausgang gefunden.

Ein leichter Rotschimmer huschte Jasmin über das Gesicht, als sie merkte, wie nah Yusei ihr war. Doch sie erinnerte sich auch an die Worte des Fremden:

FLASHBACK

„Ich will Yusei Fudo, gib ihn mir und ich kann ihm helfen.“

FLASHBACK ENDE

Hatte er Yusei wirklich geholfen, oder etwas mit ihm gemacht?

Yusei sah sie schief an. „Ist was?“

Jasmin sah erstaunt zu ihm hoch, doch erzählte ihm daraufhin alles.

„Und?“, fragte Jasmin zögerlich.

„Ich kann es nicht sagen“, erwiderte Yusei. „Wenn er wirklich mir irgendetwas eingepflanzt oder gemacht hatte, hat er das gründlich gemacht. Ich spüre und sehe nichts.“

Er sah auf. „Sag mal... Wo ist Kaiba?“

Entsetzt sah Jasmin ihn an. „OH NEIN!!“

„Kämpft er etwa gerade gegen dieses Monster?“, fragte Yusei erschrocken. Als sie bejahte, stand er auf. „Wir müssen –“

Plötzlich hörten sie eine ihnen sehr bekannte Stimme.

„Bei allem Respekt, ist ja schön, dass ich euch so wichtig bin das ihr mich sucht, aber das ihr mich fast vergessen habt ist ja eine Todsünde!“

„KAIBA!“, schrien Yusei und Jasmin gleichzeitig und drehten sich um.

Kaiba, höchstpersönlich, stand vor ihnen.

„Hast du das Huhn besiegt?“, fragte Jasmin.

„Ja, und dank diesem Zettel“, Kaiba kramte sein Geschenk vom Huhn heraus, „auch den Weg zu euch gefunden.“

Yusei las den Zettel durch. „Hmm...“

Jasmin schaute ihm über die Schulter, doch sie wurde aus dem Geschriebenen auch nicht schlau. „Und was ist die Lösung?“, fragte sie schließlich.

„Da ihr nicht intelligent genug seid, muss ich es euch erklären“, sagte Kaiba genervt, „das Erste, was mir an dem Brief aufgefallen ist, das er komisch geschrieben ist und die Grammatik sowie die Logik fürchterlich ist und die einzige Zahl im Brief die 5 ist. Das war auch mein Anhaltspunkt, und ich nahm die ersten 5 Großbuchstaben: PRMDE. Und dazu passt ein Wort, PYRAMIDE, da die Buchstaben die Anfangsbuchstaben jeder Silbe sind: Py-Ra-Mi-De. Die Pyramiden waren bekannt für ihre schier unglaublichen Labyrinth, die man jedoch, wenn man sich auskennt, betreten kann ohne verloren zu gehen. Daraus schließe ich, das der Rest der Schlüssel zu diesem Gängegewirr hier ist. Dann kommt das zweite: Der Brief entspricht nicht der Wahrheit. 1. Hieß der Pharao Atem, 2. Sein Diener war Mahad, 3. Zorc´s rote Glut ist abstrakt, schwarze Aura würde viel besser passen, 4. die Geister von Kul Elna sind lilafarbige Nervensägen und 5. In der Abendsonne ist Ägypten kein gelbes, sondern ein rotes Land, da der Sand dann eine ganz andere Farbe hat. Das bei den letzten drei Ungereimtheiten bloß die Farben nicht passten, war auffällig und das war der Schlüssel: Die wahren Farben. Ihr wisst noch, dass die Gänge verschiedenfarbig sind, oder? Und das nicht ohne Grund! Wenn man den Rhythmus dieser 3 Farben folgt, kommt man zum Ausgang, sprich hierher.“

„Wow“, sagte Jasmin etwas überwältigt.

Yusei grinste. „Du bist echt schlau, Kaiba. Bloß woher weißt du diese ganzen Sachen?“

Kaiba grinste. „Das... ist eine lange Geschichte.“

++++
+

So, das war´s mal wieder :) Hoffe, euch hat es gefallen.